

**Protokoll
der 10. Sitzung des Fakultätsrates am Mittwoch, 14. Juni 2017**

Anwesende: Prof. Rudolf, Prof. Nentwig, Prof. Schönig, Jun.-Prof. Langner, Prof. Springer (ab 14:50 Uhr), Prof. Meier, Prof. Ruth, R. Schüler, Dr. Spiegel, S. Riese, J. Heiser, J. Hainich, Ö. Bogac Süyük

Gäste: Prof. Kästner, Prof. Welch Guerra, Prof. von Beckerath, C. Kauert, Dr. Fleischmann, C. Hamidy, Dr. Fliegler, Dr. Zierold, M. Rottwinkel, J. Christoph, S. Mandić, J. Schröder, H. Michelsen, N. Fanelsa

Tagesordnung:
(öffentlicher Teil)

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10. Mai 2017
3. Personal / Termine / Aktuelles - Berichte aus den Instituten
4. Änderung der Promotionsordnung der Fakultät Architektur und Urbanistik
BE: Prof. Nentwig
5. Nachbesetzung Kommissionen der Fakultät
BE: Prof. Rudolf
6. Maßnahmen zur Umsetzung der Lehrstrategie 2016 - 2019
BE: Prof. Kästner
7. Ablauf Re-Akkreditierungsverfahren Bachelor und Master Architektur sowie Master MediaArchitecture / European Urban Studies / Advanced Urbanism
BE: D. Kütke
8. Zukünftige Vergabemodalitäten der Projektplätze
BE: Prof. Rudolf
9. Sonstiges

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 15:30 Uhr

Die Beschlussfähigkeit wird durch 13 anwesende Mitglieder festgestellt.

TOP 1/2: Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10. Mai 2017

Die Tagesordnung wird genehmigt und das Protokoll der 10. Sitzung vom 10. Mai 2017 wird bestätigt.

TOP 3: Personal / Termine / Aktuelles - Berichte aus den Instituten

Personal:

Prof. Rudolf gibt bekannt, dass Johannes Kuehn am 31. Mai 2017 zum Universitätsprofessor für das Fachgebiet „Entwerfen und Baukonstruktion“ berufen wurde.

Zudem gibt es zwei Neueinstellungen an der Professur „Sozialwissenschaftliche Stadtforschung“: Brigitte Zamzow, M.Sc., zum 19. Mai 2017 und Malena Rottwinkel, M.A., zum 24. Mai 2017. Malena Rottwinkel stellt sich kurz vor.

Termine:

Prof. Rudolf informiert:

- Vom 13. bis 16. Juli 2017 findet die diesjährige Summaery statt. Alle Projekte der Professuren müssen bis 26. Juni 2017 um 24:00 Uhr online auf der Summaery-Plattform eingestellt sein, um im gedruckten Programm Erwähnung zu finden: www.uni-weimar.de/summaery. Nachzügler werden nur auf der Webseite, nicht aber im Programm erscheinen. Frau Oroz bittet alle Professuren, die sich noch nicht auf ihre E-Mail vom 2. Juni 2017 zurückgemeldet haben, bis 18. Juni 2017 um Meldung ihres Platzbedarfs und ihrer bevorzugten Präsentationsstandorte.
- Vom 17. bis 28. Juli 2017 findet das Eignungsfeststellungsverfahren für Bachelorbewerber Architektur und die Eingangsprüfung für Masterbewerber Architektur statt. Vom 17. bis 21. Juli 2017 erfolgt die Vorprüfung der Bewerbungsunterlagen für Bachelor (1. Stufe) und für Bewerbungsunterlagen Master. Am 25. und 27. Juli 2017 sind jeweils Gespräche mit den Bachelor- und Masterbewerbern vor Ort geplant. Notwendig zur Absicherung des Verfahrens sind je fünf Termine Professor./wiss. Mitarbeit. Drei Termine in der 1. Woche (17.-21.07.2017) sowie jeweils ein Termin am 25.07.2017 und ein Termin am 27.07.2017. Pro Kommission wird ein Studierender benötigt, deshalb ist eine Zuarbeit der Fachschaft erforderlich. Nach der Fakultätsratssitzung erfolgt die Abfrage über Frau Hamidy. Es wird abschließend hingewiesen, dass die Teilnahme der Professoren an den Verfahren zwingend notwendig ist.

Caroline Kauert informiert ergänzend, dass das Eignungsfeststellungsverfahren für Bachelor Urbanistik in der Zeit vom 14. bis 19. Juli 2017 stattfindet.

Aktuelles:

- Am 6. Juni 2017 wurden auf der Sitzung des Bauhaus-Instituts Max Welch Guerra und Ines Weizmann für zwei Jahre als Direktor bzw. Direktorin wiedergewählt. Gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Bauhaus-Instituts erfolgt die Bestellung durch den Präsidenten auf Empfehlung des Fakultätsrates. Eine Nachfrage an die anwesenden Fakultätsratsmitglieder ergibt keinen Einwand.
- Am 7. Juni 2017 berichtete Prof. Speitkamp auf der Senatssitzung über das Treffen der Arbeitsgruppe Bauhaus100 vom 31. Mai 2017. Zukünftig wird Frau Weinreich von der UK mit Herrn Apel zusammenarbeiten und die Kommunikation übernehmen. Die Bauhaus100-AG bekommt zwei Räume im 3. Obergeschoss der Amalienstraße 13. Der Fonds soll zum zweiten Mal ausgeschrieben werden. Die zweite Ausschreibungsrunde startet im Juni 2017 und endet am 14. August 2017 (*siehe Ausschreibungstext vom 26. Juni 2017*) und wird hochschulöffentlich bekannt gegeben.
- Als Vorschlag für den diesjährigen Hochschulpreis haben sich die Mitglieder des Fakultätsrats im Umlaufverfahren abschließend am 29.05.2017 für die Einreichung der Bachelorthesis von Merit Louisa Engels mit dem Thema „Untersuchung von Wärmebrückeneinflüssen bei monolithischen Wandaufbauten“, betreut von Prof. Dr.-Ing. Conrad Völker, Professur Bauphysik, entschieden.

Prof. Welch Guerra berichtet, dass der Senat die Kommission „Novelle ThürHG“ eingerichtet hat, an der von der Fakultät Dr. Pommer, Prof. Springer und er vertreten sind. Das neue Gesetz sei sehr kompliziert und vielfältig, z. T. werden die Steuerungsinstrumente und die Selbstverwaltung stark eingeschnitten. Er fordert die Anwesenden auf, sich mit der Novelle des Thüringer Hochschulgesetzes zu beschäftigen. Am 16. und 23. Juni 2017 findet mit der Kommission ein Treffen statt, in dem eine gemeinsame Stellungnahme gegenüber dem Ministeriums erarbeitet werden soll.

Preise:

Prof. Springer informiert, dass der Architekturstudent Nick Chadde mit der Arbeit „Alte Ziegelei – Landbau Bordenau“ beim diesjährigen Egon-Eiermann-Preis 2017 „Architektur als Impulsgeber im ländlichen Raum“ mit einem Preisgeld von 1000 Euro geehrt wurde. Die Arbeit wurde von den Professuren „Entwerfen und komplexe Gebäudelehre“, „Entwerfen und Baukonstruktion“ und „Entwerfen und Raumgestaltung“ betreut. Eine Anerkennung, dotiert mit 250 Euro, bekam Lisa-Marie Hottenrott für Ihre Arbeit „Wiederbelebung der Kirchtürme“, die von der Professur „Denkmalpflege und Baugeschichte“ betreut wurde.

Berichte aus den Instituten:

IfEU:

Jun.-Prof. Langner informiert, dass im Rahmen des Symposiums „Rurbane Landschaften“ (29. - 30.06.17) derzeit eine Fotoausstellung im 2. Obergeschoss vorbereitet wird. Sie zeigt Fotografien von Jorg Sieweke über den Flussraum des Aniene, Nebenfluss des römischen Tiber.

Prof. Schönig berichtet von der letzten Institutratssitzung am IfEU. Dort wurde beschlossen, mit den Verantwortlichen des ifex Kontakt aufzunehmen, um das Übergansmanagement für den Studiengang „Advanced Urbanism“ zu besprechen.

Sirjan Mandić informiert, dass vom 16. bis 30. Juni 2017 die Bauhaus-Universität Weimar die eingereichten Arbeiten im europaweiten Ideen- und Realisierungswettbewerb zum „Haus der Weimarer Republik“ zeigt. Im Rahmen der Ausstellung findet am 19. Juni 2017, 19:00 Uhr, ein öffentlicher Rundgang statt. Die Ausstellung wird von der Stadtverwaltung Weimar und der Professur Entwerfen und Städtebau I organisiert.

Ifex:

Prof. Ruth gibt bekannt,

- dass das 5. ifex-Kolloquium erfolgreich verlaufen ist.
- dass das interfakultative Vorhaben „Digitale Modelle für Industrie 4.0“, bei dem Prof. Ruth, Prof. Völker, Vertr.-Prof. Schneider, Jun.-Prof. König und weitere Professuren der Fakultät Bauingenieurwesen mitwirken, als SFB bei der DFG beantragt wurde.

Prof. Nentwig gibt einen Kurzbericht von seinem Aufenthalt an der Tongji University in Shanghai. Neue Studienformate sind angedacht, z. B. Modellprojektpraktikum in China. Es gab die erste Masterverteidigung von Youssef Asgar, welche im Verfahren des „Fast Track“ (beschleunigtes Verfahren) durchgeführt wurde.

Bauhaus-Institut:

Dr. Spiegel informiert, dass das Bauhaus-Kolloquium in 2019 vom Bauhaus-Institut organisiert werden soll.

TOP 4: Änderung der „Promotionsordnung der Fakultät Architektur und Urbanistik“

Prof. Nentwig informiert, dass auf der Sitzung der Graduierungskommission am 17. Mai 2017, an der auch der Justitiar teilgenommen hat, festgelegt wurde, die Promotionsordnung aus aktuellem Anlass durch eine Ergänzung im § 11 Abs. 6 Buchstabe e sowie durch eine Korrektur im § 12 Abs. 1 zu ändern. Mit den Änderungen soll eindeutig geregelt werden, wann das Gesamtprädikat „summa cum laude“ erteilt werden darf. Nach kurzer Diskussion genehmigt der Fakultätsrat einstimmig die vorgelegten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 13 Zustimmungen

TOP 5: Nachbesetzung der Kommissionen der Fakultät

Prof. Rudolf gibt bekannt, dass es Änderungen in der Zusammensetzung der Graduierungskommission gibt. Den Vorsitz übernimmt ab sofort Prof. Meier. Die Graduierungskommission setzt sich wie folgt zusammen:

Professoren: Prof. Dr. phil. habil. Hand-Rudolf Meier (Vorsitz.)
Prof. Dr.-Ing. Bernd Nentwig (stellvertr. Vorsitz.)
Prof. Dr. Andrea Dreyer
Prof. Dr.-Ing. Dirk Donath
Jun.-Prof. Dr. Sigrun Langner
Vertret.-Prof. Dr.-Ing. Sven Schneider

wissenschaftl. Mitarbeit.: Dr.-Ing. Steffen de Rudder
Dr.-Ing. Daniela Spiegel

Abstimmungsergebnis: 13 Zustimmungen

Durch die Neuwahl der Fachschaftsvertreter wurden z. T. auch neue Vertreter und Vertreterinnen für die Kommissionen und Prüfungsausschüsse benannt. Nach kurzer Diskussion fordert Prof. Rudolf die Studierendenvertretung des Fakultätsrates auf, die noch fehlenden studentischen Vertreter zu benennen. Die aktualisierte Übersicht „Zusammensetzung Fakultätsrat/Kommissionen der Fakultät Architektur und Urbanistik“ soll als Anhang mit dem Protokoll versandt werden.

Abstimmungsergebnis: 13 Zustimmungen

TOP 6: Maßnahmen zur Umsetzung der Lehrstrategie 2016 - 2019

Prof. Kästner informiert, dass in der letzten Sitzung des Studiausschusses und auf der erweiterten Präsidiumssitzung verabredet wurde, den Entwurf „Maßnahmen zur Umsetzung der Lehrstrategie 2016 bis 2019 an der Bauhaus-Universität Weimar“ in den Fakultätsratssitzungen vorzustellen und zu diskutieren. Die Ergebnisse aus den Diskussionsrunden sollen im nächsten Studiausschuss aufgegriffen und in das vorliegende Dokument eingearbeitet werden. Danach soll das Dokument im Präsidium vorgestellt und entschieden werden, ob es ggf. durch den Senat verabschiedet werden soll. Es folgt eine lebhafte Diskussion, wo u. a. folgende Punkte kritisch gesehen werden, welche Prof. Kästner in der Studiausschusssitzung am 21. Juni 2017 hinterfragen soll.

- 1.1 „ ... Jedem Forschungsschwerpunkt entspricht ein Studiengang oder eine Studienvertiefung“: Veto
- 1.4 „...Die Lehrverpflichtung wiss. und künstl. Mitarbeiter soll nicht über die Regellehrverpflichtung nach § 2 Abs. 2 Thür.LVVO hinausgehen“: Dies soll noch um die Professoren ergänzt werden.
- 4.7 „...Englischsprachkurse als fester Bestandteil des Curriculums“ in Bachelorstudiengängen: Veto
- 6.1 „Die Fakultäten führen ein Mentorensystem ein ...“: Hinterfragen, was damit gemeint ist?
- 7.1 „Zeitgemäße, moderne Lehr- und Lernmethoden sowie orts- und zeitunabhängige Lehr- und Lernangebote werden gefördert“: Hinterfragen, ob aktuelle Lehrformate nicht modern sind?
- 8.3. „Für Lehrende werden Qualifizierungsziele bzw. ein Mindestumfang (Punktesystem) an Didaktikkursen festgelegt.“: Veto

TOP 7: Ablauf Re-Akkreditierungsverfahren Bachelor und Master Architektur sowie Master MediaArchitecture / European Urban Studies / Advanced Urbanism

D. Kütke informiert, dass mit dem Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut (ACQUIN) ein Vertrag zur Durchführung eines Begutachtungs- und Re-Akkreditierungsverfahrens für die Studiengänge Bachelor und Master Architektur, Master MediaArchitecture, Master European Urban Studies sowie Master Advanced Urbanism geschlossen wurde. Die derzeitige Akkreditierung läuft noch bis zum 30. September 2018. Die Unterlagen für die Re-Akkreditierung müssen bis spätestens 01. Februar 2018 bei ACQUIN eingereicht werden. In Absprache mit der Fakultätsleitung ist folgender Ablauf geplant:

Zuständig für die Selbstdokumentation und die Übertragung der Modulbeschreibungen aus dem Modulkatalog der jeweiligen Studiengänge auf das neue Formblatt der Uni (s. Anlage) sind für:

- Bachelor/Master Architektur: N. Wichmann-Sperl und Dr. Fleischmann,
- Master MediaArchitecture: Dr. Zierold und N. Wichmann-Sperl,
- Master European Urban Studies (neu): Prof. Eckardt und Dr. Fliegler,
- Master Advanced Urbanism / European Urban Studies (alt): P. Schmidt und D. Kütke.

Die übertragenen bzw. neu erstellten Modulbeschreibungen sind den zuständigen Professuren vorzulegen mit der Bitte um Kenntnisnahme und ggf. Anpassung sowie Genehmigung.

Dementsprechend sind alle fünf Studien- und Prüfungsordnungen zu überarbeiten und auch den neuen gesetzlichen Vorgaben anzupassen (z. B. Nachteilsausgleich, Studienberatung, Anerkennung außerhochschulisch erworbener Kompetenz, drei Modultypen: Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule etc.), welche

- im Oktober 2017 im Studiausschuss der Fakultät,
- im November 2017 im Fakultätsrat / Studiausschuss des Senats und
- im Dezember 2017 im Senat

behandelt werden. Bei den Architekturstudiengängen werden im Studienplan die Professuren durch Fachgebiete ersetzt. Durch die abgeschlossene Notifizierung in 2016 sind im Bachelor und Master Architektur grundsätzlich keine Änderungen im Studienverlauf möglich.

Texte zur Uni/Fakultät werden vom Dekanat bereitgestellt. Die Kurzdarstellungen aller beteiligter Professuren versendet Frau Schnepfe zur Überarbeitung mit der Bitte um Ergänzung. Von den neu berufenen Professoren ist noch eine Kurzdarstellung anzufertigen.

TOP 8: Zukünftige Vergabemodalitäten der Projektplätze

Prof. Rudolf berichtet von der Besprechung über zukünftige Vergabemodalitäten der Projektplätze mit Vertretern der Fachschaft, Dr. Fleischmann, Dr. Zierold und D. Kütke vom selben Tag. In der Besprechung wurde Konsens zu folgenden Punkte erzielt:

Die Info-Veranstaltung der Kern-/Projektmodule/Planungsprojekte findet weiterhin im jeweiligen Semester statt: Für das Wintersemester 2017/18 ist die Vorstellung am 09.10.2017 ab 13:30 Uhr im Audimax geplant.

Für die Projektmodule (Master) gibt es eine Mindestteilnehmerzahl von 20 (5 freie Plätze können vorher über die jeweilige Professur vergeben werden und 15 Plätze werden über das Online-Portal vergeben). D. h. die Vergabe der Projekte erfolgt weiterhin über das Online-Portal (Wunsch der Studierenden).

Ein weiterer Wunsch der Studierendenvertreter ist, dass alle Projekte wieder als Information vorher im Bison und als „Projektwand“ vor dem Dekanat veröffentlicht werden.

Nach der Anzahl der Bachelorstudierenden Architektur (außer 1. FS) werden die Kernmodule (Gruppengrößen können variieren) vergeben.

Professoren sollen sich jedes Semester treffen, um das Projektangebot für das kommende Semester zu besprechen.

Strittig ist, wie die Fakultät künftig mit ca. 50 Erasmusstudierenden/pro Semester verfährt: Ein englischsprachiges Projekt für alle nicht deutschsprechenden Erasmusstudierenden? Wie ist zu verfahren mit Exkursionen ins Ausland, welche schon ein Semester vorher geplant werden müssen?

Nach der anschließenden Diskussion wird im Protokoll festgehalten, dass das Online-Portal optimiert werden muss, um zukünftig Pannen zu vermeiden. Die Erasmusstudierenden sollen „händisch“ über Frau Wichmann-Sperl in die Projekte verteilt werden. Die Professuren sollen ermuntert werden, für Studierende, die kein Deutsch können, ein entsprechendes Projekt in Englisch anzubieten.

TOP 9: Sonstiges

entfällt


Prof. Bernd Rudolf
Dekan der Fakultät


D. Kütke
Protokoll